

180/I

K. N. V.

Anfrage

der

Abgeordneten Hödermayr und Genossen an den Herrn Staatssekretär für Land- und Forstwirtschaft, betreffend die Verwendung der Sudbetriebsabfälle in den staatlichen Salzbergwerken.

Die Sudbetriebsabfälle in den Salzbergwerken sind als Düngemittel verwendbar; sie enthalten Kali, üben eine ägende, Moos vertilgende Wirkung aus, sind daher bei sauren, nassen Wiesen mit Erfolg anzuwenden.

Bei dem heute herrschenden Mangel an Dünger und Düngemitteln wäre die Abgabe der Sudbetriebsabfälle bei den Salinen an die Landwirtschaft von wirtschaftlicher Bedeutung.

Die Gefertigten stellen daher an den Herrn Staatssekretär für Land- und Forstwirtschaft die Anfrage:

„Ist der Herr Staatssekretär geneigt, sich mit dem Herrn Staatssekretär für Finanzen zwecks geeigneter Überlassung der Sudbetriebsabfälle in den staatlichen Salzbergwerken an die Landwirtschaft ins Einzelne zu sehen?“

Wien, 18. November 1919.

Johann Gürtler.
Scharfegger.
Karl Tiefschnegg.

Hödermayr.
Wiesmaier.
Heinl.
Josef Grün.